

VERANSTALTER

institut français

HOCHSCHULZUSAMMENARBEIT BONN

instituts français

IN DEUTSCHLAND

Institut Robert Schuman

AN DER UNIVERSITÄT BONN

Die Hochschulattachée und Direktorin des Robert Schuman Instituts, Dr. Catherine Robert, ist zuständig für die Förderung der Hochschulpartnerschaften zwischen Frankreich und den Ländern Nordrhein-Westfalen und Hessen.

www.rsib.uni-bonn.de



Die Association Bernard Gregory ist seit 30 Jahren im Bereich Berufseinstieg von Promovierten tätig. Als Referentin der Deutsch-Französischen Servicestelle übernimmt Bérénice Kimpe Lebenslaufberatung und Event-Veranstaltung für Doktoranden und Promovierte.

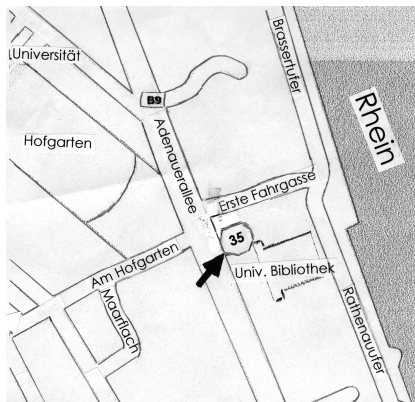
www.intelligence.fr

www.dfh-ufa.org/forschung/abg

Die Deutsch-Französische Hochschule fördert binationale Studiengänge und Nachwuchswissenschaftler (Co-tutelle, Ateliers, Doktorandenkollegs, Sommerschulen ...).

www.dfh-ufa.org

ANFAHRTSSKIZZE



Anfahrt

Mit der Bahn: Bonn Hbf

Mit der Straßenbahn (66, 63, 16): Haltestelle Juridicum

Veranstaltungsort:
Institut Robert Schuman
Adenauerallee 35
53113 BONN

PROGRAMM UND ANMELDUNG

PROGRAMM

Empfang und Begrüßung

Dr. Catherine Robert, Hochschulattachée und Direktorin des Robert-Schuman-Instituts

17:30 – 18:00

Präsentation der Deutsch-Französischen Gesellschaft für Wissenschaft und Technologie (DFGWT)

Dr. Bernd Kramer, Geschäftsführer

18:00 – 18:30

Präsentation der ABG-DFH und deren Angebote für Doktoranden und Promovierte

Bérénice Kimpe, Referentin

18:30 – 19:30

Podiumsdiskussion: Promovierte im Unternehmen

Moderation: Dr. Catherine Robert

Referenten:

Dr. Böddeker (PROBERACOR),

Dr. Böhmer (Freiberufler),

Dr. Mahayni (3con Management Consultants GmbH),

Dr. Schneid (Fresenius Kabi),

Dr. Schulz (Renault)

Ab 19:30

Deutsch-französisches Apéro Doc: Wissenschaft trifft Wirtschaft!

ANMELDUNG

Kostenlos aber anmeldungspflichtig !

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anmeldung bis zum 22. Juni:

- per Mail: praktikant.rsib@uni-bonn.de
- per Telefon: (+49) (0)228 73 76 09
- per Telefon: (+49) (0)681 938 12 114

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE VERANSTALTUNG

für Doktoranden aus den MINT-Fächern

in Bonn

am 30. Juni 2011
ab 17:30

Deutsch-französische Mobilität,
Berufseinstieg von Promovierten,
Erfahrungsaustausch...

**Wissenschaft trifft Wirtschaft:
Podiumsdiskussion ab 18:30
Apéro Doc ab 19:30**

REFERENTEN



Die Deutsch-Französische Gesellschaft für Wissenschaft und Technologie (DFGWT) ist eine Vereinigung privater und korporativer Mitglieder, die sich für die Zusammenarbeit deutscher und französischer Wissenschaftler

und Techniker engagiert. Sie veranstaltet Konferenzen, Seminare und Vorträge, um den Austausch von Erfahrungen und Ideen zu befördern. Sie berät Regierungen, Regionen, Institute und Unternehmen zu Fragen der bilateralen Kooperation in Wissenschaft und Technologie sowie deren Beitrag zum Aufbau des Europäischen Forschungsraums.

Dr. Bernd Kramer: Nach dem Studium der Physik an der TU Karlsruhe und einer Promotion über Festkörperlaser absolviert Dr. Kramer ein MBA bei INSEAD. Er übernimmt danach verschiedene Leitungspositionen bei dem Bundesministerium für Forschung und Technologie zwischen 1971 und 1994. Von 1995 bis 1999 leitet er bei dem Bundesministerium für Bildung und Forschung das Referat „Grundsatz- und Querschnittsfragen neuer Technologien“ und „Innovationsorientierte Technologieentwicklung – chemische und physikalische Forschung – Nanotechnologie“. Ab 1997 leitet er das Wissenschaftsreferat der deutschen Botschaft in Washington und seit 2006 ist er Geschäftsführer der DFGWT in Bonn.



Seit der Gründung der 3con Management Consultants GmbH im Jahre 2002 hat 3con sich auf die Beratung der Chemischen Industrie fokussiert. Die Firma begleitet mit höchsten Ansprüchen das Top-Management im tiefgreifenden Wandel der Branche. Ihre Projekte spiegeln die vielfältigen, individuellen Aufgabenstellungen ihrer Klienten wider. Thematische Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung von Standorten und Versorgungsstrukturen, die Entwicklung und Optimierung von Servicekonzepten oder die Ausgestaltung von Kooperationen und Leistungsbeziehungen.

Dr. Ziad Mahayni: Jahrgang 1971. Seit 2009 Partner bei 3con. Er entwickelte sich in weniger als 5 Jahren bei 3con vom Berater zum Partner. Nach dem Studium der Chemie und Philosophie promovierte er an der TU Darmstadt und der Harvard University auf dem Gebiet der Wissenschaftstheorie und Naturphilosophie. Nach zwei Jahren in der chemischen Industrie mit strategischen Aufgaben wechselte er schließlich zu 3con in die Managementberatung. Hier baute er in zahlreichen Projekten seine Erfahrungen in der Optimierung und Restrukturierung von Standort- und Unternehmensstrukturen aus.



Die PROBERACOR Unternehmensberatung wurde Ende 2009 von erfahrenen Beratern als eine klassische Management- und Organisationsberatung gegründet. Gegenstand der PROBERACOR ist die Beratung in den Bereichen Strategie, Management, Organisation, Prozesse und Projekte. Der Branchenfokus liegt im Bereich der Financial Services.

Jeder Partner der PROBERACOR Unternehmensberatung verfügt über langjährige Erfahrung in renommierten, internationalen Managementberatungen und IT-Service-Unternehmen. Die PROBERACOR setzt auf rein organisches Wachstum. Zurzeit arbeiten sieben festangestellte und freie Mitarbeiter in der PROBERACOR.

Dr. Stefan Böttdeker: Nach dem Studium der Physik in Essen und Bochum und anschließender Promotion arbeitete Dr. Böttdeker als Marie-Curie-Fellow/EU-Stipendiat in der Fusionsforschung am CEA in Cadarache. Seine Beraterlaufbahn begann er 1998 bei der SEMA group in Frankreich, wo er erfolgreich am Aufbau von Online-Banken und -Brokern sowie der Entwicklung von kundenzentrierten Anwendungssystemen für Front- und Middle-Office beteiligt war. In Deutschland war Dr. Böttdeker für internationale Systemhäuser und Unternehmensberatungen in verschiedenen Managementpositionen im Geschäftsbereich Finance tätig. Dr. Böttdeker ist Geschäftsführer Partner der PROBERACOR und unterstützt die Kunden der PROBERACOR in internationalen Projekten als Projektmanager und in der Projekt- und Organisationsberatung.



Dr. Böhmer beschäftigt sich seit knapp 20 Jahren mit der Informationstechnologie und ist seit mehr als 10 Jahren dem Thema IT-Sicherheit und Informationssicherheit eng verbunden. Die Begeisterung für diese Themen hat in den letzten 10 Jahren nicht nachgelassen. Im Gegenteil, nach beruflichen Erfolgen in der Wirtschaft hat er sich neben seinen Beratungsaktivitäten in der freien Wirtschaft auch der akademischen Forschung für das Thema Informationssicherheit und Risikomanagement gewidmet.

Dr. Wolfgang Böhmer: Promotion in angewandter Physik. Verschiedene Positionen als Berater (darunter 3 Jahre bei Cap Gemini in Paris), Bereichsleiter bei Danet Consulting GmbH, Geschäftsführer bei Pass Network Consulting. Seit Ende 2004 Freiberufler als Security und Compliance consultant.



Fresenius Kabi ist in der Infusionstherapie und in der klinischen Ernährung Marktführer in Europa und in den für das Unternehmen wichtigsten

Ländern in Lateinamerika und der Region Asien-Pazifik. Im Bereich der intravenös verabreichten generischen Arzneimittel zählt Fresenius Kabi zu den führenden Unternehmen im U.S. Markt. Die innovativen Produkte von Fresenius Kabi tragen zur Verbesserung der Lebensqualität chronisch und kritisch kranker Patienten innerhalb und außerhalb des Krankenhauses bei. Weltweit hat Fresenius Kabi mehr als 22.500 Mitarbeiter.

Dr. Christina Schneid: Nach dem Studium der Ernährungswissenschaften in Stuttgart-Hohenheim promovierte Dr. Schneid als Stipendiatin des DAAD an der Université René Descartes (Paris V) und arbeitete parallel als externe wissenschaftliche Mitarbeiterin für Fresenius-Kabi France in Sèvres.

Nach anschließender Forschungstätigkeit beim SFB553 Stickstoffmonoxid (NO) Generator- und Effektorsysteme an der Johannes-Gutenberg-Universität (Pharmakologie) wechselte Dr. Schneid zu Fresenius-Kabi Deutschland als Global Scientific Manager im strategischen Bereich und übernahm die Verantwortung für innovative Produktentwicklung in der enteralen Ernährung. Nach 4 Jahren wechselte sie in den Bereich des strategischen Projekt- und Innovationsmanagement. Hier verantwortet Sie die Entscheidungsprozesse für Produktneuentwicklungen und Gesamtprojektleitung von innovativen Produktentwicklungen.



Seit 1898 stellt Renault Autos her. Heute gehören 3 Marken zu der Renault Gruppe: Renault, Dacia und Renault Samsung Motors. Mit einer Präsenz in 118 Ländern bietet Renault Autos an, die den heutigen Bedarf an Mobilität und die Anforderungen der jeweiligen Vertriebsländer erfüllen.

1999 haben sich Renault und Nissan zusammengebunden und 2009 war Renault-Nissan der viergrößte Autohersteller.

Dr. Philippe Schulz: Nach dem Studium der Chemical Engineering in der Ecole Supérieure de Chimie Industrielle de Lyon promoviert er an der Ruhr-Universität Bochum 1992. Er übernahm bis 1999 im Forschungszentrum von Elf Aquitaine mehrere F&E Manager-Positionen und entwickelte dort mehrere innovative Brennstoffe wie Aquazole™, der als erste Diesel/Wasser-Emulsion weltweit 1997 vertrieben wurde. Er arbeitet dann in der Strategy Abteilung in Paris und nach dem Merging mit Total wart er für die Entwicklung von neuen Energien zuständig und wurde zum Hydrogen and Fuel Cell Programme Manager. Er arbeitete ab 2004 bei Renault als Fuel Cell Vehicle Programme Manager und ab 2006 als Fuel & Environment Senior Manager of Renault Strategic Planning. Seit 2010 ist er Expert Leader on Energy & Strategic Raw Materials. Er hat über 30 technische Artikel verfasst und hat 20 Patente inne.